

Ukulele

LERNEN MIT ERFOLG

Wie Du **sofort** Ukulele spielst
und dabei **Spaß** hast



inkl. Videos!





X A L A N I

M U S I K

Herausgeber und Autor:

XALANI MUSIK

Nadim Al-Ani

Olgastr. 10

80636 München

© 2020 Nadim Al-Ani. Alle Rechte vorbehalten.

Einleitung	4
Die Ukulele: Das glücklichste Instrument der Welt.....	4
Die Vorteile der Ukulele	4
Die 10 wichtigsten Teile der Ukulele	6
Die richtige Haltung	9
So einfach stimmst du deine Ukulele	11
Allgemeine Hinweise zum Stimmen	11
Das Stimmen mit diesem E-Book	12
Elektronische Stimmgeräte und Apps	14
Die richtige Anschlagtechnik	16
Der Anschlag mit dem Daumen	18
Der Anschlag mit dem Zeigefinger.....	19
Deine ersten Akkorde	21
Der C-Dur Akkord.....	21
Der F-Dur Akkord	24
Der G7 Akkord.....	25
Dein erster Song: Oh When The Saints	28
So spielst du Melodien	31
Die C-Dur Tonleiter	32
Die Melodie von „Oh When The Saints“	34
Die 3 wichtigsten Tipps zum Üben für Schnellen Erfolg	36
Übe täglich 5 Minuten.....	36
Beginne langsam.....	37
Habe deine Ukulele immer im Blick	37
Die wichtigsten Akkorde im Überblick	38
Zum Schluss	41

EINLEITUNG

DIE UKULELE: DAS GLÜCKLICHSTE INSTRUMENT DER WELT

Ich wette, du hast noch nie eine traurige Ukulele gesehen. Oder einen traurigen Ukulele-Spieler. Das liegt daran, dass die Ukulele das glücklichste Instrument ist. Zumindest sagen das die Hawaiianer, und die müssen es wissen, denn die Ukulele stammt ursprünglich aus Hawaii.

Ich kann das bestätigen. Als ich das erste mal eine Ukulele gespielt habe war ich sofort fasziniert von der eigenen Stimmung und Klangfarbe des Instruments. Und tatsächlich: Das Spielen auf ihr hat meine Laune sofort verbessert. Ukulele Spielen ist die pure Freude!

Mein Name ist Nadim und ich bin der Gründer von XALANI MUSIK. In diesem E-Lehrbuch erkläre ich dir alles was du wissen musst um Ukulele zu spielen. Du lernst die wichtigsten Schritte, damit du am Ende des Buches so spielen kannst dass du Freude am Instrument hast und dein Publikum begeisterst!

Du wirst merken: Ukulele zu spielen ist nicht schwer. Es ist leichter zu lernen als beispielsweise Gitarre, und du hast sehr schnell Erfolgserlebnisse. Bevor es losgeht zeigt dir das nächste Kapitel noch weitere Vorteile der Ukulele; also lies weiter damit du motiviert bist das Buch bis zum Ende zu lesen.

DIE VORTEILE DER UKULELE

Wie schon erwähnt ist die Ukulele ein Instrument, das vergleichsweise leicht zu lernen ist. Du lernst schnell erste Akkorde, und auch einzelne Töne werden dir leicht von der Hand gehen. Aber sie hat noch weitere Vorteile:

Da wäre zunächst die ungemein praktische Portabilität. Viele Instrumente sind oft schwer oder gar nicht zu tragen. Nicht so bei der Ukulele: Du kannst sie leicht überall hin mitnehmen (idealerweise hast du eine Tasche dafür) und kannst so Musizieren wo immer du willst.

Die vergleichsweise geringe Größe der Ukulele bringt noch einen weiteren Vorteil mit sich: Du kannst sie schnell ohne viel Kraftaufwand in die Hand nehmen und ein paar Akkorde spielen, ganz spontan, sobald dir danach ist. Als ich meine erste Ukulele zu Hause hatte ging mein Griff immer öfter zuerst zur Ukulele und nicht zur Gitarre.

Ein weiterer Vorteil einer Ukulele ist die musikalische Vielseitigkeit. Sie eignet sich für nahezu jedes Genre und du kannst so gut wie alles damit spielen. Damit ist sie ein ideales Einstiegsinstrument für jung und alt. Gerade für Kinder eignet sich die Ukulele hervorragend da die Bünde enger aneinander liegen als bei einer Gitarre.

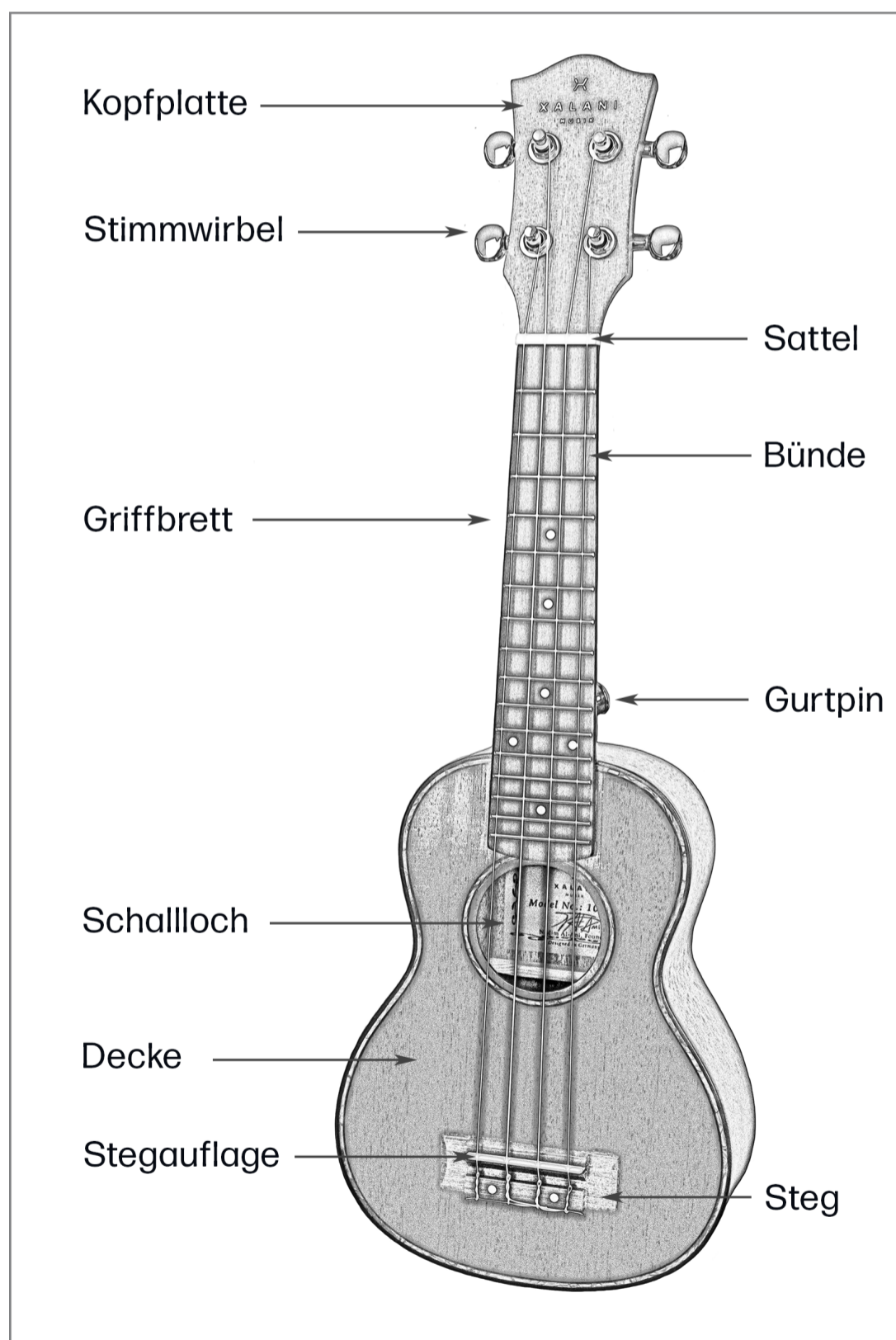
Ich könnte noch viele Dinge nennen (habe ich schon erwähnt wie toll sie klingt?), doch der wichtigste Vorteil ist meiner Meinung nach der den ich bereits weiter vorne beschrieben habe: Eine Ukulele macht glücklich! Glück kann man nicht kaufen, aber eine Ukulele schon. Und: JEDER kann Ukulele lernen. Also:

Nichts wie ran an die nächsten Kapitel! Begib dich auf eine neue musikalische Reise und entdecke eines der faszinierendsten Instrumente der Welt!

DIE 10 WICHTIGSTEN TEILE DER UKULELE

Bevor es losgeht ist es wichtig, dass du dich mit den wichtigsten Bestandteilen der Ukulele vertraut machst. Ich werde im Laufe des Buches immer wieder auf diese Teile Bezug nehmen, es ist also wichtig, dass du die Begriffe kennst und zuordnen kannst.

Die folgende Abbildung gibt dir einen ersten Überblick:



Ganz oben findest du die **Kopfplatte**. An ihr sind die **Stimmwirbel** befestigt mit denen du die Ukulele stimmst. Jeder Stimmwirbel ist für eine Saite zuständig, insgesamt sind es vier.

Unterhalb der Kopfplatte befindet sich der **Sattel**. Er hat die Aufgabe die einzelnen Saiten zu trennen und anzuheben damit sie genug Platz haben um zu schwingen und Töne zu erzeugen.

Am Sattel schließt sich das **Griffbrett** an, aufgeteilt durch **Bünde**. Hier greifst du alle Noten und Akkorde. Die Bünde sind von oben nach unten nummeriert. Zwar stehen keine Nummern auf dem Griffbrett, trotzdem nennt man immer eine Nummer wenn man sich auf einen konkreten Bund bezieht. Der erste Bund nach dem Sattel hat die Nummer eins, gefolgt von Nummer 2 und so weiter bis zu letzten Bund auf dem Griffbrett. Die Punkte auf dem Griffbrett geben dir schnell Orientierung um welchen Bund es sich handelt; so haben die Bünde 5, 7 und 10 jeweils einen Punkt. Bund Nummer 12 hat zwei Punkte und ist deshalb ganz leicht auf Anhieb zu finden. Der 15. Bund hat noch mal einen Punkt. Aber mache dir nicht zu viel Gedanken deswegen: Du wirst bald ohne zu überlegen wissen welche Nummer ein Bund hat, das lernst du schnell.

Auf der Rückseite und ganz unten an der Ukulele findest du 2 **Gurtpins**. Hier kannst du den Gurt für die Ukulele anbringen damit du sie dir um den Hals hängen kannst. Dies ist gerade am Anfang hilfreich, aber nicht unbedingt nötig: Wenn du die Ukulele richtig hältst (dazu später mehr) benötigst du keinen Gurt. Du kannst die Ukulele aufgrund ihrer kleinen Größe einfach einklemmen, ein weiterer Vorteil der Ukulele gegenüber größeren Instrumenten.

Im oberen Drittel des Körpers der Ukulele befindet sich das **Schalloch**. Es sorgt dafür dass die Schwingungen der Ukulele nach außen gegeben werden und ist damit sehr wichtig für die Lautstärke. An dieser Stelle gleich ein wichtiger Hinweis: Anders als bei einer Gitarre wird eine Ukulele NICHT direkt über dem Schalloch gespielt sondern weiter vorne über dem Griffbrett, doch dazu später mehr.

Die **Decke** der Ukulele ist ebenfalls entscheidend für den Klang. Hier gibt es die unterschiedlichsten Hölzer die für Decken verwendet werden und jedes Holz hat eigene Klangeigenschaften. Du kannst die Decke auch nutzen um darauf zu klopfen während du spielst.

Unten an der Ukulele befindet sich der **Steg** und auf ihm die **Stegauflage**. Ähnlich wie der Sattel hat die Stegaufgabe die Aufgabe die Saiten in einer gewissen Höhe zu halten damit sie genug Platz zum Schwingen haben. Er ist damit maßgeblich verantwortlich für die

sogenannte „Saitenlage“. Die Saitenlage meint den Abstand zwischen den Saiten zum Griffbrett. Je größer der Abstand ist desto höher ist die Saitenlage. Generell gilt: Je niedriger die Saitenlage desto leichter ist es das Instrument zu spielen. Zu niedrig darf sie aber nicht sein da die Saiten sonst scharren. Wenn dir also die Saitenlage zu hoch ist kannst du durch Abschleifen der Stegauflage die Saitenlage verringern. Normalerweise ist das aber nicht nötig - die Ukulele von XALANI ist bereits optimal eingestellt damit du sie möglichst leicht spielen kannst.

Jetzt kennst du alle wichtigen Bestandteile der Ukulele, Glückwunsch! Dann kann es jetzt weitergehen mit dem nächsten Schritt: Der richtigen Haltung.

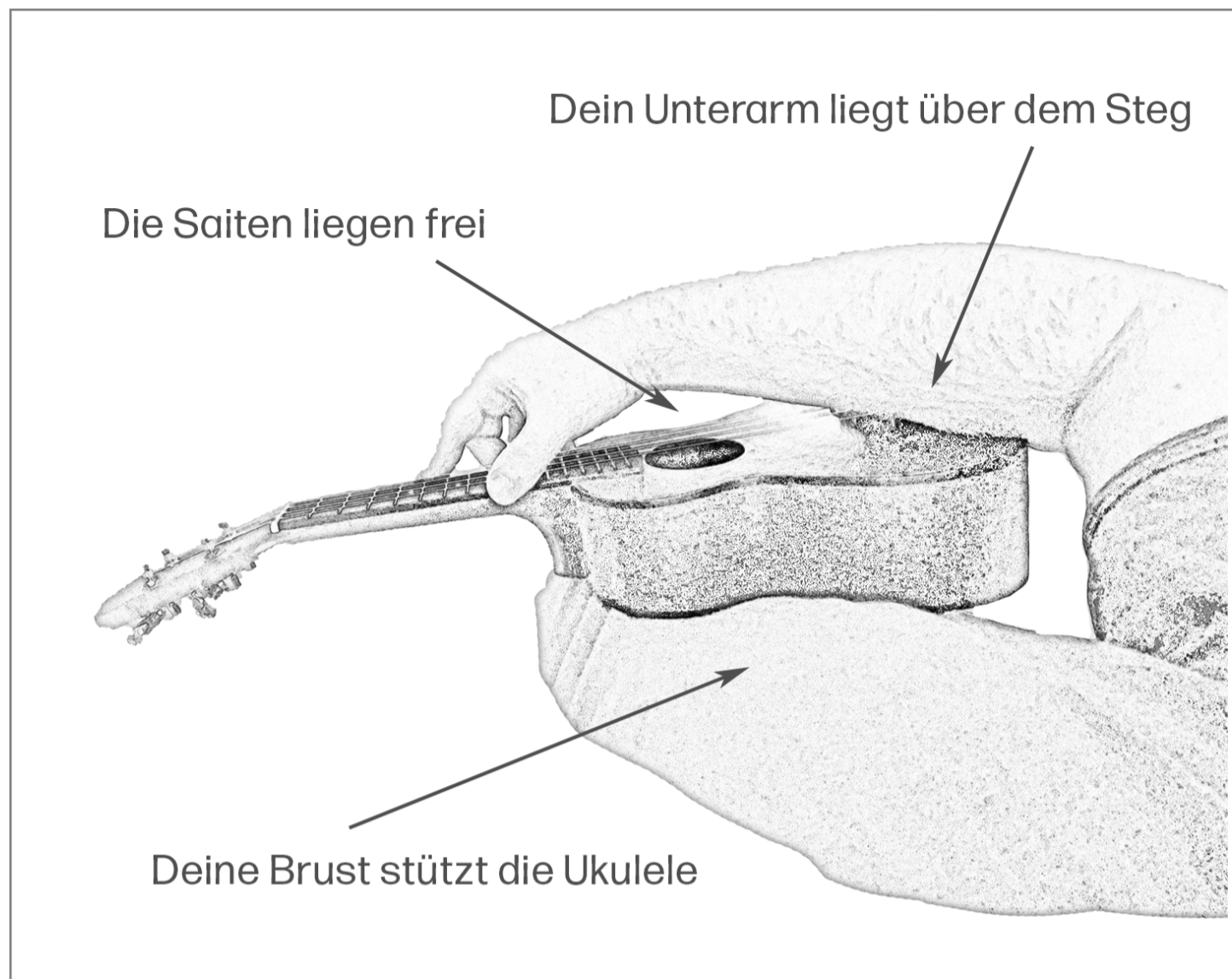
DIE RICHTIGE HALTUNG

Die Ukulele ist ein sehr handliches Instrument, und deshalb ist sie auch einfach zu halten. Die folgende Abbildung zeigt es dir:



Drücke die Ukulele mit deiner rechten Hand an die Brust. Dein Unterarm sollte den Steg überdecken und deine Hand sollte sich ungefähr am 10. Bund befinden. Achte darauf, dass du die Ukulele mit deinem Arm wirklich einklemmst. Es sollte so sein dass sie auch ohne die Unterstützung deiner anderen Hand am Körper bleibt.

Wichtig ist, dass die Saiten auf der Ukulele frei schwingen können. Du solltest also deinen Arm so halten dass nur der Steg vom Arm abgedeckt wird und die Saiten frei bleiben. Die folgende Abbildung zeigt dir wie es aus deiner Sicht aussehen sollte:



Das ist die ideale Haltung egal ob du stehst oder sitzt. Und: Wie zuvor erwähnt benötigst du nicht zwingend einen Gurt. Die Ukulele wird von deinem Arm gehalten. Ein Gurt hat aber durchaus Vorteile: Du kannst das Instrument loslassen wenn du zum Beispiel mit beiden Händen Noten umblättern möchtest; wenn du spielst solltest du sie aber immer so halten wie beschreiben, egal ob mit oder ohne Gurt.

Jetzt wo du weißt wie du die Ukulele hältst geht es an das Stimmen!

SO EINFACH STIMMST DU DEINE UKULELE

ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STIMMEN

Wie jedes Saiteninstrument muss auch die Ukulele regelmäßig gestimmt werden. Gerade am Anfang, wenn du sie aus der Verpackung nimmst, stimmen die Töne noch nicht. Saiteninstrumente werden generell **ungestimmt** verschickt. Das schont das Instrument beim Transport weil im ungestimmten Zustand die Spannung niedriger ist. Außerdem ist das Instrument beim Transport unterschiedlichen Temperaturen ausgesetzt und damit ist es ohnehin nicht möglich ein Saiteninstrument perfekt gestimmt zu transportieren.

Also geht es jetzt an das Stimmen bevor es richtig losgeht. Aber keine Sorge: Das Stimmen einer Ukulele ist sehr leicht und wird dir bald in Fleisch und Blut übergehen.

Zunächst noch ein **wichtiger Hinweis**: Es ist normal dass sich die Ukulele bei den ersten 1-2 mal Stimmen nach kurzer Zeit wieder verstimmt. Das liegt daran, dass die Nylonsaiten etwas Zeit benötigen um die Stimmung zu halten. Das gibt sich aber nach kurzer Zeit und dann hält die Stimmung in der Regel tagelang.

DAS STIMMEN MIT DIESEM E-BOOK

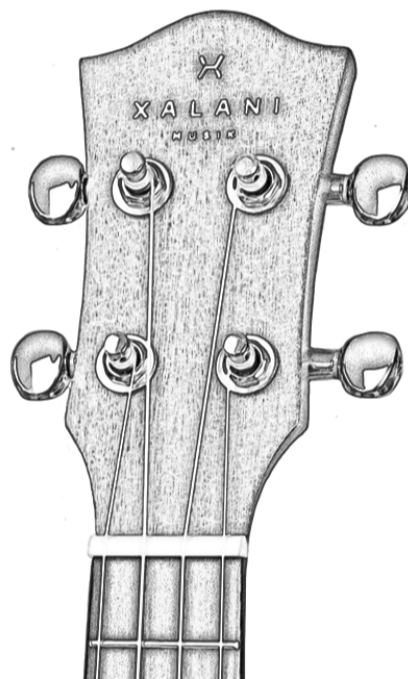
Mit diesem E-Book erhältst du eine einfach Möglichkeit deine Ukulele zu stimmen. Du musst nur auf den entsprechenden Link klicken und hörst genau wie die einzelne Saite klingen muss. Danach kannst du durch Drehen an den Stimmwirbeln die Saiten genau einstellen. Gehe folgendermaßen vor:

Nimm deine Ukulele wie oben beschrieben in die Hand und spiele jede einzelne Saite von dir aus gesehen von oben nach unten.

Nun klicke unten auf die Hörbeispiele jeder Note damit du weißt wie die Saiten klingen sollen (Internetverbindung nötig):

C ([hier klicken](#))

G ([hier klicken](#))



E ([hier klicken](#))

A ([hier klicken](#))

Wenn du auf die Links klickst hörst du 3x hintereinander den korrekten Ton der jeweiligen Saite.

Fange mit der von dir aus gesehen obersten Saite an (dem G). Spiele mit deinem Daumen die leere Saite und vergleiche den Ton mit dem korrekten Ton aus dem Hörbeispiel. Drehe nun die Stimmwirbel solange in die entsprechende Richtung bis der Ton deiner Ukulele genauso klingt wie im Hörbeispiel. Wenn du die Stimmwirbel so drehst dass sich die Saite lockert vertieft sich der Ton; wenn du die Saiten anspannst wird der Ton höher.

Wiederhole es für jede Saite solange bis alle Töne richtig klingen - und schon ist deine Ukulele gestimmt und bereit für dich!

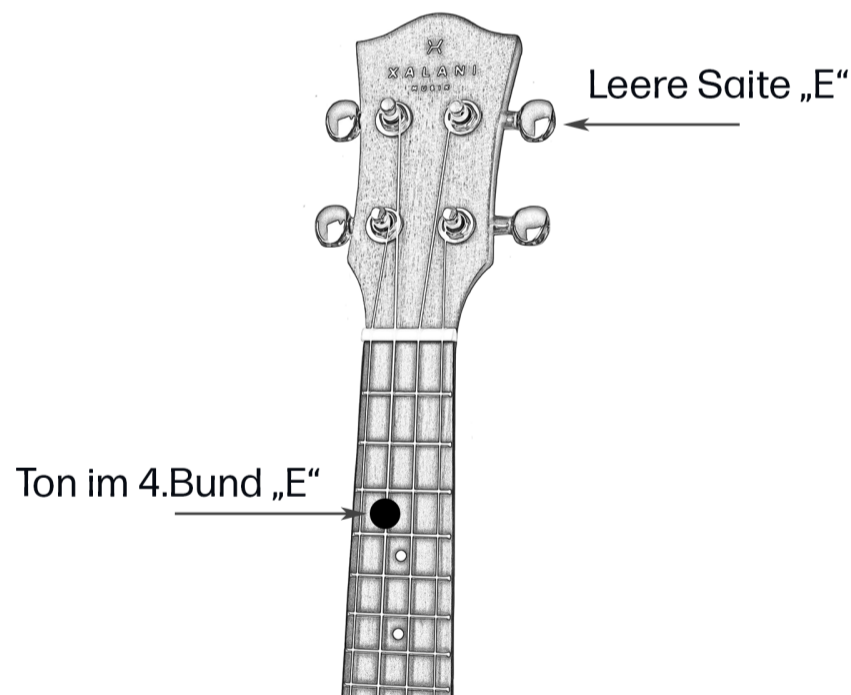
Tipp für Fortgeschrittene:

Wenn sich dein Gehör eingestellt hat auf die Töne der Ukulele benötigst du nicht für jede Saite einen Stimmtone. Es genügt wenn du dir beispielsweise nur ein C vorspielen lässt und die restlichen Saiten stimmst du dann nach Gehör. Das funktioniert so:

Zuerst hörst du dir an wie ein C klingt. Das kannst du tun indem du auf den Link in diesem E-Book klickst. Vielleicht hast du auch ein anderes Instrument zu Hause das man nicht stimmen muss und das dir immer ein korrektes C spielt, wie zum Beispiel ein Keyboard oder eine Mundharmonika.

Dann stimmst du die leere C-Saite so dass sie korrekt klingt. Du hast nun eine Ukulele mit einer korrekt gestimmten C-Saite. Diese Saite dient dir nun als Referenz für die nächste Saite:

Drücke die C-Saite im 4. Bund und spiele den Ton, es ertönt ein „E“. Die nächste Saite muss dann genauso klingen da sie leer gespielt ebenfalls ein E spielt. Drehe also am Stimmwirbel der E-Saite solange bis der Ton so klingt wie die C-Saite bei der du den 4. Bund spielst. Die nächste Abbildung zeigt es dir:



Klingt die leere E-Saite nun so wie der Ton den du im 4. Bund auf der C-Saite spielst? Glückwunsch, du hast jetzt eine Ukulele bei der die inneren beiden Saiten gestimmt sind. Jetzt gilt es auch die äußeren beiden Saiten zu stimmen; kannst du dir schon denken wie das geht?

Wenn du die Ukulele wie weiter oben beschrieben hältst ist die oberste Saite die du siehst die G-Saite. Um sie zu stimmen benötigst du also als Referenz ein „G“. Wie praktisch: Die Saite die du im Schritt zuvor gerade gestimmt hast war die E-Saite. Und wenn du bei der E-Saite auf den 3. Bund drückst und die Saite spielst ertönt ein G! Also: Drücke auf der E-Saite auf den 3. Bund, spiele den Ton und drehe dann den Stimmwirbel der G-Saite solange bis der Ton so klingt wie dein gespielter Ton auf der E-Saite im 3. Bund. Geschafft? Super, du hast jetzt 3 gestimmte Saiten. Und die vierte? Geht genauso leicht:

Die vierte Saite der Ukulele leer gespielt ergibt ein „A“. Du benötigst also ein A als Referenzton. Wie erhältst du ein A auf der Ukulele? Indem du auf der E-Saite den 5. Bund spielst. Spiele also auf der E-Saite den 5. Bund und stimme dann mit dem Stimmwirbel der untersten Saite die A-Saite solange bis beide Töne gleich klingen.

Bitte beachte: Als Anfänger ist es für dich eventuell noch schwer zu beurteilen wann die Töne gleich klingen, zumal sie in unterschiedlichen Oktaven klingen. Aber glaube mir: Das gibt sich nach einiger Zeit. Je mehr Ukulele du spielst desto einfacher wird es dir fallen zu beurteilen ob die Töne richtig klingen oder nicht.

Solltest du Schwierigkeiten haben dann bleibe zunächst bei der ersten Methode bei der du mit Hilfe der Links im E-Book jeden Ton nacheinander stimmst.

ELEKTRONISCHE STIMMGERÄTE UND APPS

Eine weitere Möglichkeit ist das Stimmen mit elektronischen Stimmgeräten und Apps.

Elektronische Stimmgeräte werden an die Kopfplatte geklemmt. Sie funktionieren so: Jeder Ton erzeugt eine eigene Schwingung. Diese Schwingung nimmt das Stimmgerät auf und zeigt den entsprechenden Ton. Bei den meisten Geräten färbt sich das Display grün sobald der Ton korrekt ist.

Ein Vorteil solcher Stimmgeräte: Sie funktionieren auch wenn du die Ukulele in lauter Umgebung stimmen willst da sie die Schwingung aufnehmen und nicht den Ton selbst.

Zudem gibt es viele (auch kostenlose) Apps mit denen du deine Ukulele stimmen kannst. Sie funktionieren meist sowohl für Gitarre als auch für Ukulele. Suche einfach im App Store deines Smartphones nach „Stimmgerät Ukulele“ und du wirst sicher fündig!

Du siehst also: Es gibt viele Möglichkeiten wie du deine Ukulele stimmen kannst und sie sind alle einfach umzusetzen.

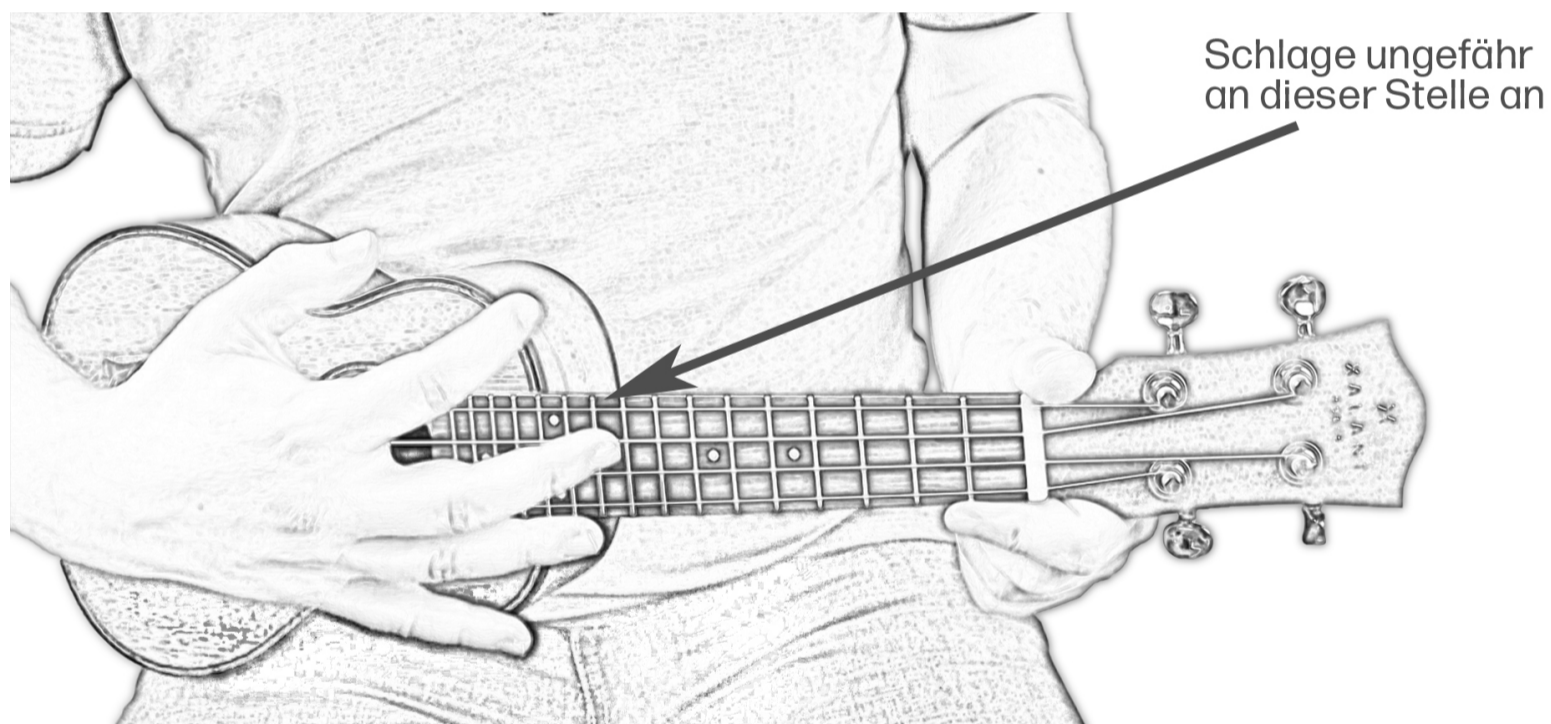
Ausgestattet mit einer gestimmten Ukulele kannst du dich jetzt auf das nächste Kapitel freuen: Du lernst wie du mit deiner rechten Hand richtig anschlägst, also lies weiter!

DIE RICHTIGE ANSCHLAGTECHNIK

Los geht's mit dem Spielen auf deiner Ukulele!

Um auf der Ukulele zu musizieren benötigst du 2 Dinge: Zum einen musst du die Saiten mit der rechten Hand anschlagen, und zum anderen musst du mit deiner linken Hand die Saiten an verschiedenen Stellen auf dem Griffbrett drücken um bestimmte Noten oder Akkorde zu spielen. In diesem Kapitel zeige ich dir zunächst den richtigen Anschlag.

Vorweg ist es wichtig, dass du verstehst wo du die Ukulele am besten anschlägst. Die folgende Abbildung zeigt es dir:



Wie du siehst schlägt man die Ukulele am besten dort an wo der Hals zum Körper übergeht, also ungefähr über dem 12. Bund. Das ist wichtig denn dort klingt die Ukulele am besten. Das ist ihr sogenannter „Sweet Spot“.

Man spielt die Ukulele also NICHT direkt über dem Schalloch. Hier unterscheidet sie sich von einer Gitarre, die man direkt über dem Schalloch anspielt; solltest du also auch Gitarre spielen musst du hier umdenken. Aber keine Sorge, das geht schnell und schon nach wenigem Spielen wirst du dich daran gewöhnt haben (ich habe auch erst Gitarre gespielt bevor ich mit Ukulele angefangen habe und die Umgewöhnung geht wirklich schnell).

Wie funktioniert der Anschlag bei der Ukulele genau?

Es gibt viele Techniken um eine Ukulele mit der Hand anzuschlagen. Für den Anfang empfehle ich dir 2 einfache Anschlagstechniken: Den Anschlag mit dem Daumen und den Anschlag mit dem Zeigefinger.

DER ANSCHLAG MIT DEM DAUMEN

Der Anschlag mit dem Daumen geht ganz leicht: Spreize deine Hand und streiche dann mit dem Daumen einmal von oben nach unten über alle Saiten. Achte darauf dass jede Saite hintereinander erklingt. Im folgenden Video siehst du wie es geht:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Der Anschlag mit dem Daumen

Dieser einfache Anschlag mit dem Daumen eignet sich insbesondere dafür einzelne Noten zu spielen. Doch dazu später mehr.

Mache dich zunächst mit deinem Instrument vertraut indem du mit dem Daumen ein paar mal von oben nach unten über die offenen Saiten streichst. Offene Saiten bedeutet: Du lässt die Saiten erklingen ohne dabei mit der anderen Hand das Griffbrett an einer Stelle zu drücken; die Saiten schwingen frei.

Wenn du das machst hast du bereits deinen ersten Akkord gespielt: Einen C6! Zu Akkorden erfährst du in einem späteren Kapitel noch mehr, aber in Vorbereitung auf dein Akkordspiel würde ich dir gerne noch eine weitere Anschlagtechnik zeigen:

Der Anschlag mit dem Zeigefinger.

DER ANSCHLAG MIT DEM ZEIGEFINGER

Der Anschlag mit dem Zeigefinger ist ebenfalls sehr leicht zu lernen und er hat einen Vorteil gegenüber dem Anschlag mit dem Daumen: Es ist leichter Akkorde im Rhythmus zu spielen und schnell zwischen Abschlag und Aufschlag zu wechseln.

Im folgenden Video siehst du wie es geht:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Der Anschlag mit dem Zeigefinger

Strecke deinen Zeigefinger aus und knicke ihn so ab dass die Fingerkuppe etwas nach unten zeigt. Achte darauf, dass der Finger angespannt ist. Dann streiche mit dem Finger über die Saiten indem du abwechselnd von oben nach unten (Abschlag) und von unten nach oben (Aufschlag) streichst.

Sieh dir am besten das Video oben an und spiele es nach: Streiche abwechselnd von oben nach unten und dann wieder von unten nach oben über die leeren Saiten der Ukulele. Damit spielst du den einfachsten Akkord den man auf der Ukulele spielen kann, einen C6 Akkord. Übe das solange bis es so klingt wie im Hörbeispiel. Wenn du das kannst, bist du bereit weitere Akkorde auf der Ukulele zu lernen, also lies weiter!

DEINE ERSTEN AKKORDE

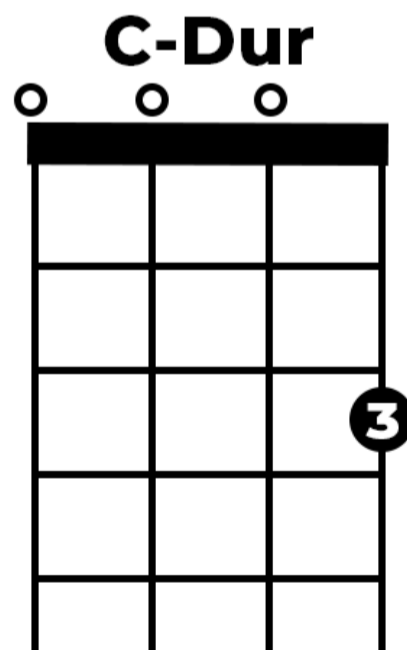
Unter einem Akkord versteht man die Kombination von 3 oder mehr Tönen die gleichzeitig gespielt werden. Mit Akkorden kannst du dich selbst oder andere mit der Ukulele begleiten und so tolle Songs spielen und dazu singen.

Wie ich in der Einleitung bereits erwähnt habe ist es relativ einfach Akkorde auf der Ukulele zu spielen (zumindest einfacher als auf einer Gitarre, für die meisten Akkorde gilt das jedenfalls) und das hat 2 Gründe:

Zum einen hat die Ukulele nur 4 Saiten, und zum anderen sind die Bünde relativ nah nebeneinander angeordnet sodass man sie leicht greifen kann. Du wirst sehen: Schon bald kannst du deine ersten Akkorde spielen und hast tolle Erfolgserlebnisse!

DER C-DUR AKKORD

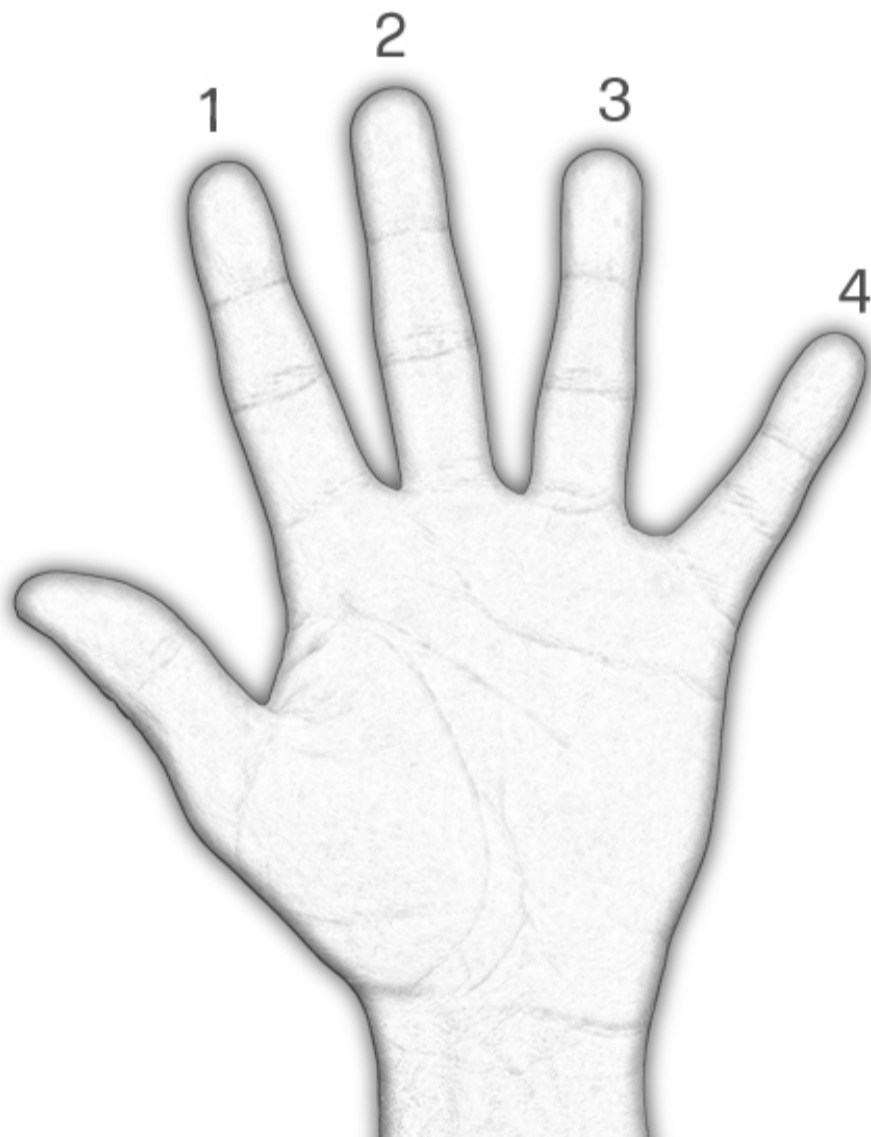
Du musst keine Noten lesen können um Akkorde zu spielen. Es genügt, wenn du dich mit der Notation für Akkorde vertraut machst, und die ist ganz leicht. Die folgende Abbildung zeigt dir die Notation eines C-Dur Akkords:



Wie du siehst handelt es sich bei der Notation um eine Art Raster, das die 4 Saiten der Ukulele abbildet. Die Kreise mit den Zahlen auf dem Raster zeigen dir, mit welchem Finger du auf welchen Bund drücken musst um den Akkord zu spielen. Bitte beachte: Drücke die Saite immer zwischen den Metallstäben ab.

Wenn du oben einen Kreis über dem Raster siehst bedeutet das: Diese Saite wird leer gespielt und schwingt einfach mit.

Für den C-Dur Akkord bedeutet das: Die ersten 3 Saiten werden leer gespielt. Die 4. Saite wird mit dem 3. Finger am 3. Bund gedrückt. Die folgende Abbildung zeigt dir die Nummern der Finger:



- 1 Zeigefinger
- 2 Mittelfinger
- 3 Ringfinger
- 4 Kleiner Finger

Lege also deinen dritten Finger (Ringfinger) auf den 3. Bund, drücke die Saite herunter und spiele dann alle Saiten von oben nach unten mit dem Zeigefinger. Hörst du den C-Dur Akkord? Schaue dir am besten das folgende Video an damit du siehst und hörst wie es klingen soll:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Der C-Dur Akkord

Tipp: Achte darauf dass jede Saite einzeln gut klingt. Spiele ruhig eine Saite nach der anderen langsam von oben nach unten. Beim Instrument-Lernen gilt immer:
Genauigkeit geht vor Schnelligkeit!

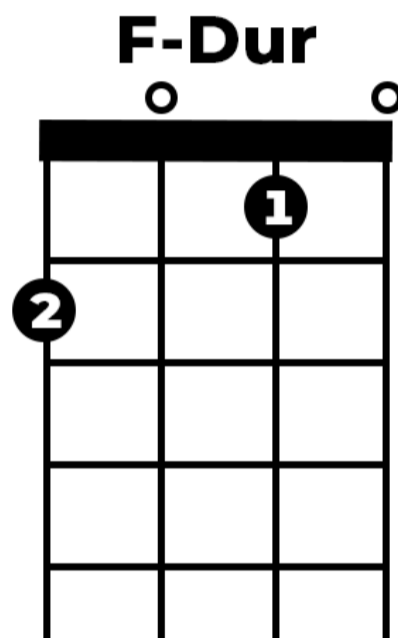
Hat es geklappt? Herzlichen Glückwunsch, du kannst jetzt schon 2 Akkorde: Einen C6 und einen C-Dur Akkord!

Damit geht es gleich weiter zum nächsten wichtigen Akkord: Dem F-Dur!

DER F-DUR AKKORD

Der nächste Akkord ist der F-Dur Akkord. Ich bin sicher, wenn du den C-Dur Akkord kannst ist der F-Dur Akkord ein Kinderspiel für dich!

Die folgende Abbildung zeigt ihn dir:



Wie du siehst, drückst du mit deinem ersten Finger (Zeigefinger) die 3. Saite im ersten Bund herunter und mit deinem zweiten Finger (Mittelfinger) drückst du die erste Saite im zweiten Bund herunter. Die zweite und vierte Saite werden leer gespielt. Schau dir am besten wieder das folgende Video an damit du siehst und hörst wie es klingen soll:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Der F-Dur Akkord

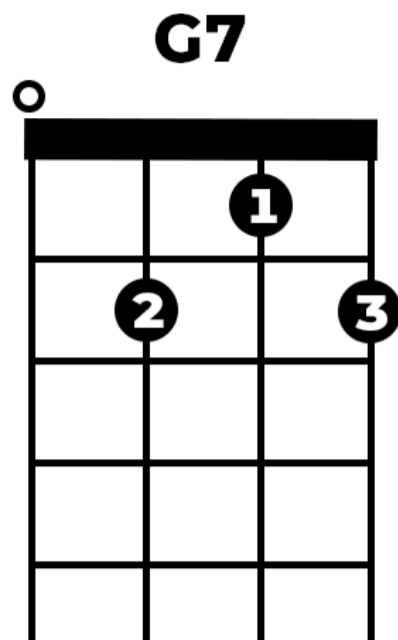
Wenn du sowohl den C-Dur als auch den F-Dur Akkord kannst bist du einen großen Schritt weiter! Viele Songs bestehen aus nur 2 Akkorden, du könntest also jetzt schon viele Songs spielen!

Lass uns gleich noch einen Akkord lernen, ok? Wenn du den auch noch kannst klingst du schon fast wie ein Profi und du wirst fast alle Songs spielen können! Es ist der G7 Akkord:

DER G7 AKKORD

Der G7 Akkord ist am Anfang eine etwas größere Herausforderung weil du mit 3 Fingern die Saiten auf dem Griffbrett drücken musst, aber keine Sorge, das schaffst du!

Schau dir die Abbildung für den G7-Akkord erst mal in Ruhe an:



Beim G7 Akkord drückst du mit deinem ersten Finger die dritte Saite im ersten Bund. Dein zweiter Finger drückt die zweite Saite im zweiten Bund, und dein dritter Finger drückt die vierte Saite im zweiten Bund. Die erste Saite wird leer gespielt. Du formst also ein kleines Dreieck mit deinen Fingern. Schau dir hier das Video an und spiele es langsam nach:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Der G7-Dur Akkord

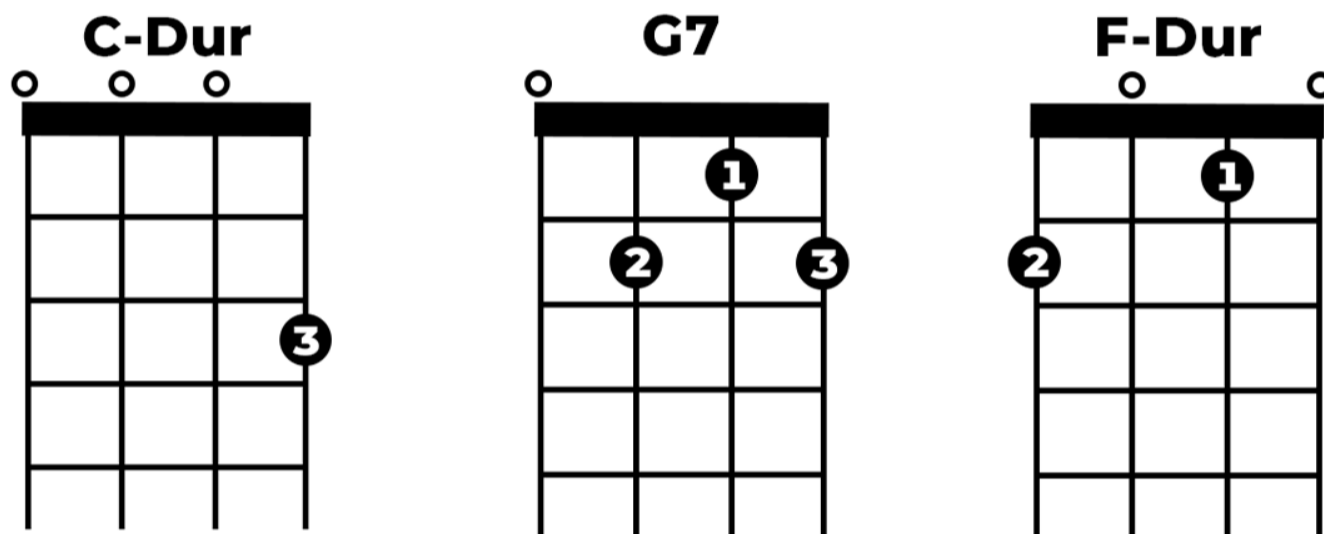
Hat es geklappt? Wenn du Schwierigkeiten hast die Töne sauber zu spielen, lass dich nicht entmutigen, du wirst es bald können!

Sobald du diese 3 Akkorde, den C-Dur, den F-Dur und den G7 spielen kannst wird es zeit für deinen ersten Song! Du lernst ihn im nächsten Kapitel!

DEIN ERSTER SONG: OH WHEN THE SAINTS

Bist du bereit deinen ersten Song zu spielen? Wenn du die drei Akkorde aus dem vorherigen Kapitel kannst, dann schaffst du das locker!

Zur Erinnerung siehst du hier noch einmal die 3 Akkord-Raster für den Song:



Man lernt immer am besten wenn man jemandem zusehen kann wie er etwas spielt. Also, sieh dir einfach das folgende Video an damit du es einfach nachspielen kannst:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Die Akkorde von Oh When The Saints

Du siehst rechts unten im Video genau wann du welchen Akkord spielen sollst.

Wie du vielleicht bemerkst hast besteht das Hörbeispiel zunächst NUR aus den Akkorden. Wenn du das kannst, kombinierst du anschließend das Akkord-Spiel mit dem Melodie-Spiel. Das lernst du in einem späteren Kapitel.

Also: Versuche nun die Akkorde des Songs im Rhythmus zu spielen. Achte darauf, wann ein Wechsel des Akkords stattfindet.

Du kannst dir auch einfach den folgenden Text ansehen. Die Akkorde stehen über dem Text an den Stellen an denen ein Wechsel stattfindet:

C **C**
Oh When The Saints Go Marchin In
C **G7**
Oh When The Saints Go Marchin In
C **F**
I Want To Be In That Number
C **G7** **C**
Oh When The Saints Go Marchin In

Wie du siehst spielst du die ersten 2 Zeilen einen C-Dur Akkord. Am Ende der zweiten Zeile wechselst du in einen G7 Akkord.

In der dritten Zeile spielst du wieder einen C-Dur und wechselst am Ende der Zeile in einen F-Dur Akkord.

Die letzte Zeile beginnt noch mit dem F-Dur Akkord; am Ende findet der letzte Akkord-Wechsel statt von F-Dur nach C-Dur, dann nach G7 und am Ende löst du wieder nach C-Dur auf. Die letzten Akkord-Wechsel können eine kleine Herausforderung für dich sein weil sie schneller passieren als bei den anderen zuvor. Falls du Schwierigkeiten hast dann spiele den Song einfach langsamer solange bis du es kannst.

Hast du es geschafft? Dann kannst du stolz auf dich sein: Du hast soeben einen sehr bekannten Song auf der Ukulele gespielt und kannst damit dein Publikum begeistern!

Wollen wir uns nun etwas dem Melodie-Spiel widmen? Du wirst sehen: Schon ein paar Phrasen von Melodien werden dein Spiel variantenreicher machen. Also, lies weiter und versuche es!

SO SPIELST DU MELODIEN

Melodien spielst du am besten indem du mit dem Daumen eine Saite anschlägst und auf dem Griffbrett die jeweilige Note greifst.

Wie du am Anfang des Buchs gelernt hast ergeben die einzelnen Saiten der Ukulele folgende Noten wenn du sie mit dem Daumen leer anschlägst: G C E A (von oben nach unten gesehen)

Wenn du also ein C spielen möchtest, schlägst du einfach mit dem Daumen die zweite Saite der Ukulele leer an, und schon spielst du ein C!

Jetzt musst du nur noch folgendes wissen: Jeder Bund erhöht den Ton um einen Halbton. Wenn du also die zweite Saite mit deinem Daumen anschlägst und dabei mit deinem linken Zeigefinger die Saite auf dem ersten Bund drückst ertönt ein Cis; wenn du mit deinem Zeigefinger noch einen Bund weiter gehst (also auf den zweiten Bund drückst) ertönt ein D und so weiter...

Übe dies am besten mit der C-Dur Tonleiter. Wie du das machst erfährst du im nächsten Kapitel!

DIE C-DUR TONLEITER

Die C-Dur Tonleiter eignet sich hervorragend um das Spielen einzelner Noten auf der Ukulele zu üben. Denn wenn du diese einfache Tonleiter spielen kannst ergibt sich der Rest fast von selbst.

Die Töne der C-Dur Tonleiter sind wie folgt: C D E F G A H C

Wie du bereits gelernt hast kannst du auf der Ukulele einfach ein C spielen indem du die zweite Saite leer mit dem Daumen anschlägst. Somit ist das ein sehr guter Start um die C-Dur Tonleiter zu spielen.

Die folgende Abbildung zeigt dir die Notation der C-Dur Tonleiter für Klavier und darunter für Ukulele:

The image shows two staves of music. The top staff is labeled 'Piano' and is in 4/4 time with a treble clef. It contains a C major scale: C4 (quarter), D4 (quarter), E4 (quarter), F4 (quarter), G4 (quarter), A4 (quarter), B4 (quarter), C5 (quarter). The bottom staff is labeled 'Ukulele' and shows the fretting for the same scale. The strings are labeled T (top) and B (bottom). The fretting is: C (0-2-0-1), D (3-0-2-3), E (3-2-0-3), F (1-0-2-0). Vertical lines connect the notes between the two staves.

Keine Sorge: Du musst keine Noten lesen können um Ukulele oder die C-Dur Tonleiter zu spielen. Aber es hilft wenn du die Tabulatur lesen kannst die unter den Noten steht. Und die ist ganz einfach:

Jede Linie repräsentiert eine Saite auf der Ukulele. Von unten nach oben gesehen ist die Reihenfolge so als würdest du von oben auf die Ukulele schauen wenn du sie hältst: Die unterste Linie repräsentiert die erste Saite, also die G-Saite. Dann folgt die C, E und die A-Saite.

Kannst du dir schon denken was die Zahlen auf den Linien bedeuten? Richtig, die Zahlen repräsentieren die Bünde die du auf der jeweiligen Saite auf dem Griffbrett drücken musst. Wenn du also beispielsweise eine 2 auf der Linie siehst bedeutet das dass du den zweiten Bund drücken musst. Eine 0 bedeutet dass die Saite leer gespielt wird; das kennst du schon von den Akkord-Diagrammen.

Fange also an die zweite Saite leer anzuschlagen. Dann schlägst du die zweite Saite noch einmal mit dem Daumen an und drückst dabei mit deinem Mittelfinger die Saite am zweiten Bund; so spielst du ein D. Ein F erhältst du indem du die dritte Saite spielst und mit dem

Zeigefinger den ersten Bund drückst. Anschließend spielst du ein G indem du mit deinem Ringfinger auf den dritten Bund der Saite drückst. Für das folgende A kannst du die vierte Saite einfach wieder leer anspielen. Das H erhältst du indem du mit dem Zeigefinger auf den zweiten Bund drückst. Und das abschließende C spielst du dann mit dem Ringfinger im dritten Bund der vierten Saite.

Schau dir am besten das folgende Video an damit du weißt wie es sich anhört und wie es aussieht:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Die C-Dur Tonleiter

Hast du es geschafft? Super! Denke daran langsam anzufangen.

Wenn du die Tonleiter nach oben spielen kannst, dann versuche sie auch von oben nach unten zu spielen, also in umgekehrter Reihenfolge. Das wird dir helfen dass du die Tonleiter wirklich verinnerlichst.

Jetzt da du die C-Dur Tonleiter spielen kannst bist du bestens gerüstet um die Melodie von „Oh When The Saints“ zu spielen. Also auf geht's zum nächsten Kapitel!

DIE MELODIE VON „OH WHEN THE SAINTS“

Wenn du die C-Dur Tonleiter spielen kannst hast du eine hervorragende Grundlage um die Melodie von „Oh When The Saints“ zu spielen.

Jeder Ton der Melodie ist Teil der C-Dur Tonleiter, also musst du keine neuen Töne lernen um die Melodie zu können.

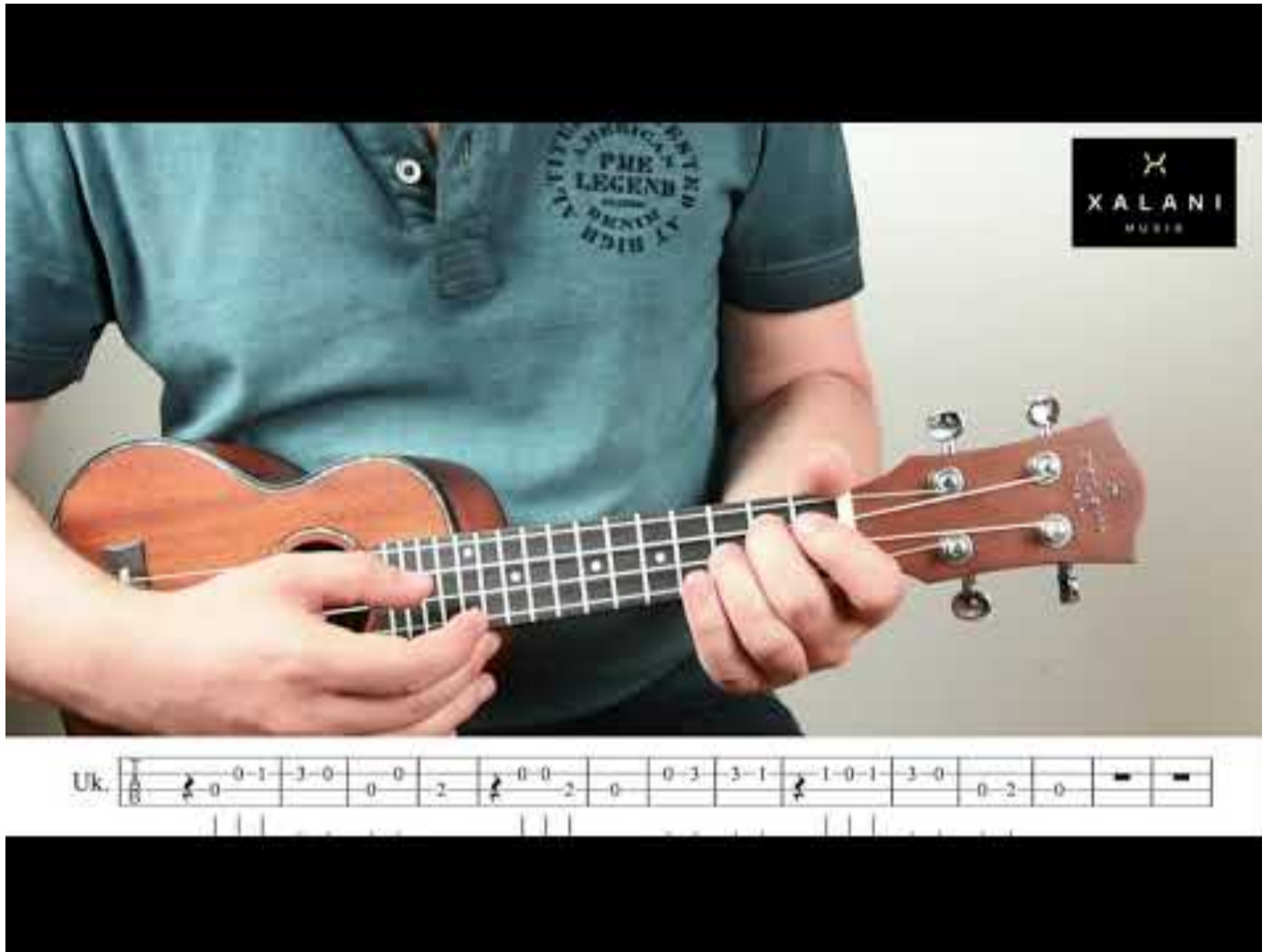
In der folgenden Abbildung siehst du die Notation der Melodie:

The image displays musical notation for the melody of "Oh When The Saints" in 4/4 time. It is divided into two systems. The first system shows the piano and ukulele parts for the first four measures. The piano part is written in treble clef with a 4/4 time signature. The ukulele part is written in treble clef with a 4/4 time signature and includes fret numbers (0, 1, 3) and a capo position (T A B). The second system shows the piano and ukulele parts for measures 5 through 8. The piano part is written in treble clef with a 4/4 time signature. The ukulele part is written in treble clef with a 4/4 time signature and includes fret numbers (0, 1, 2, 3) and a capo position (T A B). Vertical lines connect the notes in the piano part to the corresponding fret numbers in the ukulele part.

Du siehst die Melodie wieder in Notenschrift und darunter als Tabulatur für Ukulele. Versuche sie nachzuspielen indem du die Tabulatur so liest wie du das bereits für die C-Dur Tonleiter oben getan hast.

Sieh dir auch das Video an, es zeigt dir genau wie du spielen musst:

Klicke auf das Bild um das Video zu sehen (Internetverbindung nötig):



Im Video: Die Melodie von Oh When The Saints

Hat es geklappt? Habe Geduld wenn du am Anfang noch Schwierigkeiten damit hast, das wird schon!

Und wenn du es geschafft hast: Herzlichen Glückwunsch! Du kannst jetzt die Melodie eines sehr bekannten Songs auf der Ukulele spielen und bist bestens gerüstet weitere tolle Songs und Melodien auf der Ukulele zu lernen.

Weitere Tipps und Tricks erhältst du regelmäßig auf dem XALANI MUSIK YouTube Kanal, abonniere ihn am besten damit du kein Video verpasst und immer auf dem laufenden bist:

[\(hier klicken\)](#)

In nächsten Kapitel erhältst du noch die 3 wichtigsten Tipps damit du beim Üben maximalen Erfolg hast.

DIE 3 WICHTIGSTEN TIPPS ZUM ÜBEN FÜR SCHNELLEN ERFOLG

Abschließend gebe ich dir noch 3 wichtige Tipps damit du maximalen Erfolg beim Üben hast und schnell Erfolgserlebnisse hast:

ÜBE TÄGLICH 5 MINUTEN

Versuche täglich 5 Minuten zu üben. Das ist viel besser als wenn du 1x die Woche für eine Stunde üben würdest oder 1x im Monat für einen Tag.

Das hat mehrere Gründe:

Zum einen gewöhnst du dir durch tägliches Üben eine Routine an, die du regelmäßig machst. Es wird dich nämlich viel weniger Überwindung kosten 5 Minuten zu üben als wenn du dir gleich eine Stunde vornimmst. Die Hürde zu starten ist so viel geringer für dich. Du wirst merken: Wenn du mal angefangen hast zu üben wirst du meistens länger als 5 Minuten spielen.

Ein weiterer Vorteil den du hast wenn du 5 Minuten täglich übst: Deine Muskeln lernen schneller. Da du keinen langen Pausen zwischen deinen Übe-Einheiten machst wenn du täglich übst verlernen deine Muskeln nichts. Du wirst schnell instinktiv wissen wie du greifen oder anschlagen musst um die gewünschten Töne oder Akkorde zu spielen wenn du täglich übst.

Schließlich hat das tägliche Üben auch einen psychologischen Vorteil: Wenn du täglich Ukulele spielst nimmst du automatisch die Identität eines Ukulele-Spielers an. Denn du machst es täglich. Und was du täglich machst wird ein Teil deiner Persönlichkeit. Und wenn du dich als Ukulele-Spieler fühlst dann wirst du besser spielen.

BEGINNE LANGSAM

Wenn man ein neues Instrument lernt gilt immer: Genauigkeit geht vor Schnelligkeit.

Die meisten Anfänger machen den Fehler dass sie zu schnell spielen wollen. Setze dich nicht unter druck schnell zu spielen. Fange ganz langsam an bis du die Töne und Akkorde richtig spielst; erhöhe erst dann das Tempo Schritt für Schritt.

Sehr hilfreich ist es mit einem Metronom zu üben. Du kannst die Schlagzahl bei einem Metronom variabel einstellen, also beginne mit einer niedrigen Schlagzahl und steigere dich dann langsam.

HABE DEINE UKULELE IMMER IM BLICK

Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt: Das Umfeld hat einen entscheidenden Einfluss darauf ob man einer Tätigkeit nachkommt oder nicht. Für dein Ukulele Spiel bedeutet das:

Je öfter du deine Ukulele siehst, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit dass du sie spielst. Achte also darauf dass du deine Ukulele nicht irgendwo in einer Schublade aufbewahrst wo du sie nicht siehst (das wäre auch sehr schade denn sie sieht wirklich toll aus).

Stelle oder lege deine Ukulele am besten irgendwo hin wo du sie immer im Blick hast. Du wirst dann automatisch mehr spielen und üben und wirst so immer besser und besser.

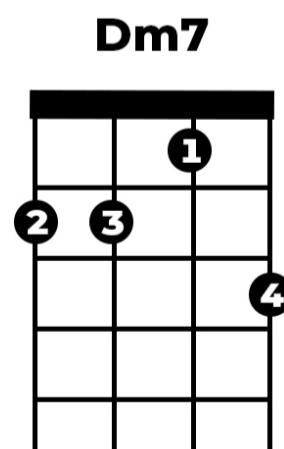
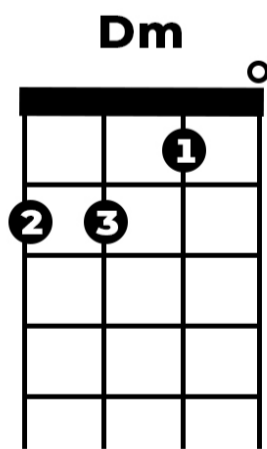
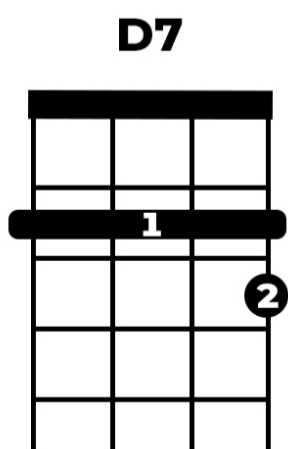
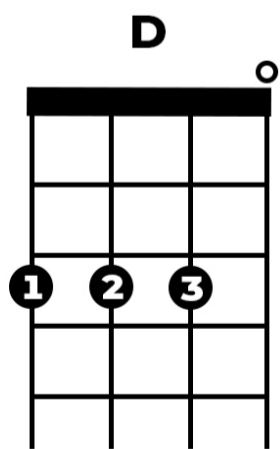
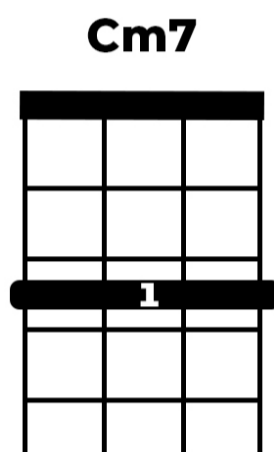
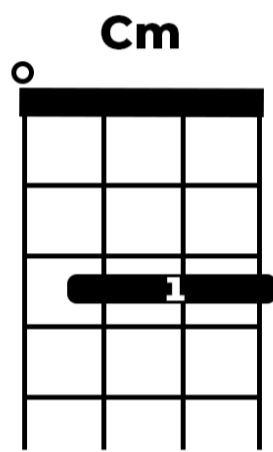
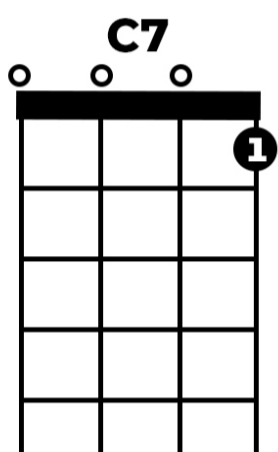
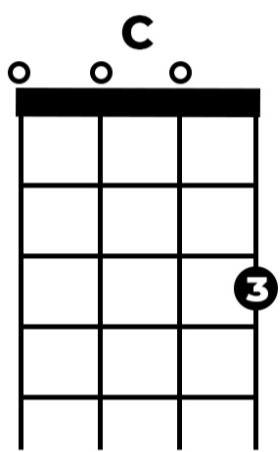
Wenn du diese 3 Tipps befolgst wirst du garantiert Fortschritte machen und jede Menge Spaß haben, versprochen!

Im nächsten Kapitel gebe ich dir noch eine Übersicht der wichtigsten Akkorde. Nimm dir vor sie zu lernen, aber denke daran: Lass dir Zeit! Achte auf Genauigkeit und nicht auf Schnelligkeit.

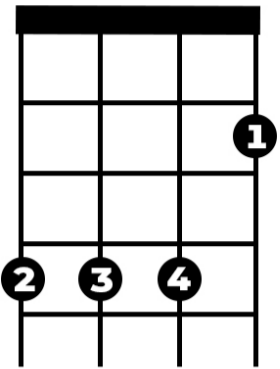
DIE WICHTIGSTEN AKKORDE IM ÜBERBLICK

In diesem Kapitel erhältst du eine Übersicht der wichtigsten Akkorde beim Ukulele Spielen. So hast du sie immer zur Hand wenn du einen Song spielen möchtest der Akkorde enthält die du noch nicht kennst.

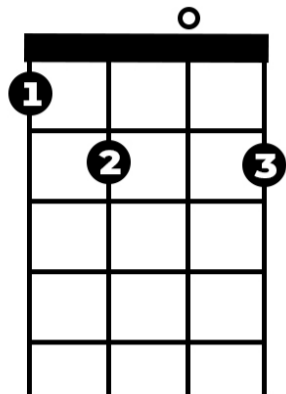
Wie du die Notation der Akkorde richtig liest hast du bereits weiter vorne in diesem Buch gelernt.



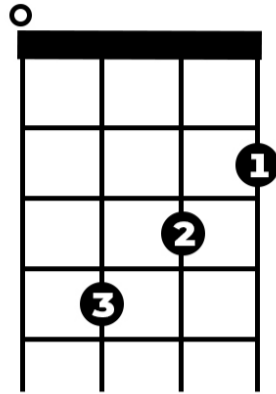
E



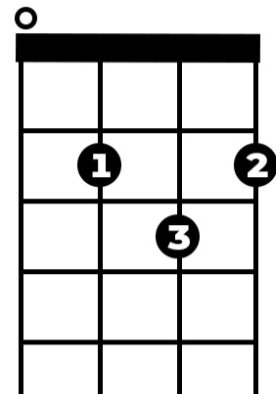
E7



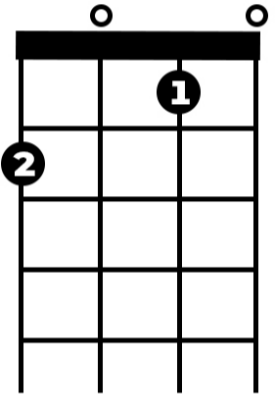
Em



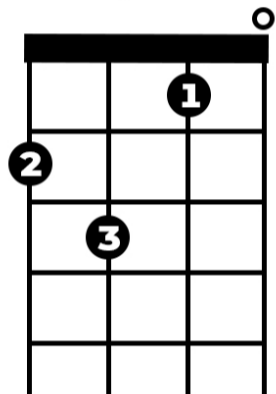
Em7



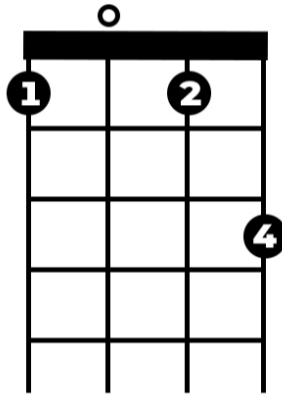
F



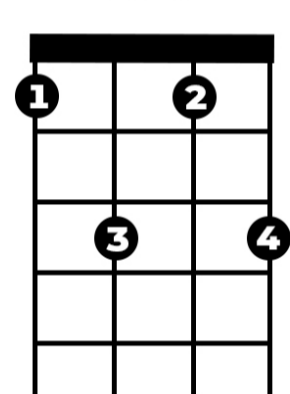
F7



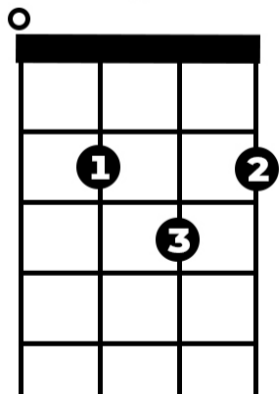
Fm



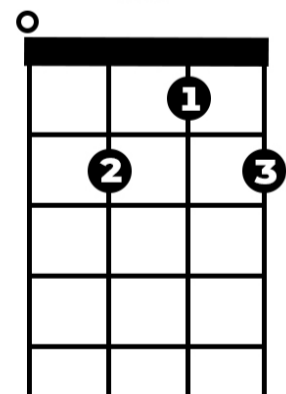
Fm7



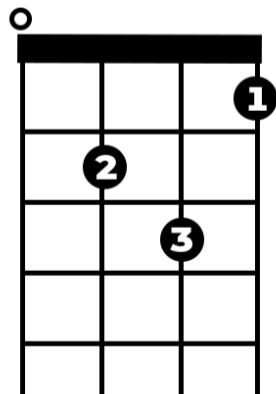
G



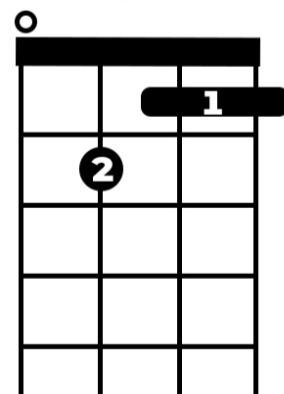
G7

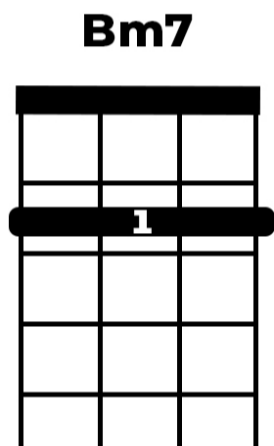
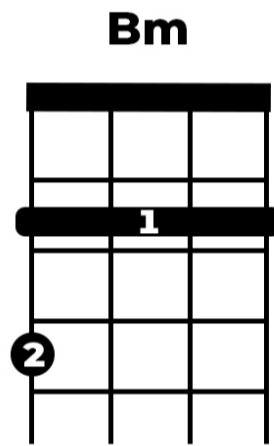
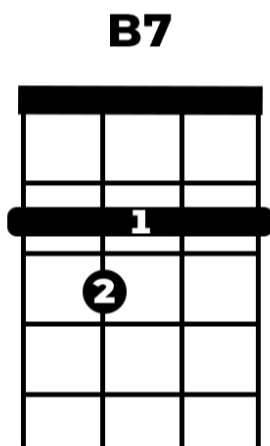
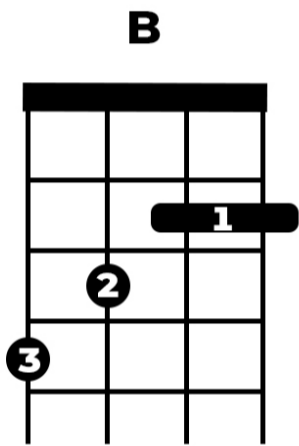
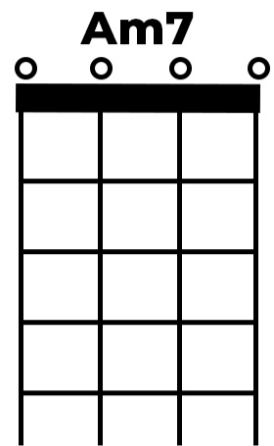
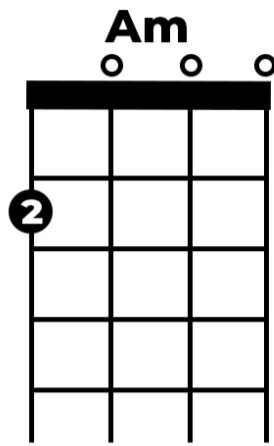
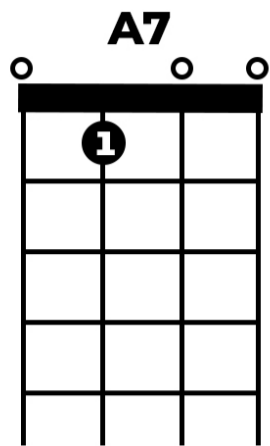
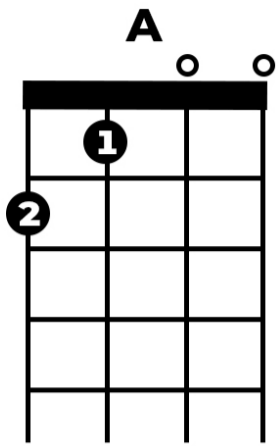


Gm



Gm7





ZUM SCHLUSS...

...noch mal Gratulation!

Du hast es bis zum Ende geschafft! Damit hast du den ersten Schritt gemacht zu einer neuen, tollen Erfahrung: Ein Instrument zu spielen!

Ich hoffe, das Buch hat dir geholfen. Meine Motivation dieses Buch zu schreiben war dich zu motivieren diese Reise anzutreten. Mach dir bewußt: Du bist schon viel weiter als die meisten; du kannst die wichtigsten Akkorde und erste Melodien spielen und du weißt alles nötige um dieses Instrument zu meistern. Jetzt liegt es an dir wie du weitermachst.

Ich empfehle dir: Bleib dran! Übe am besten täglich und höre nie auf zu lernen.

Ich würde mich freuen dich auch auf deiner weiteren Reise zu begleiten und zu motivieren. Am besten du abonnierst den YouTube Kanal von XALANI MUSIK, da siehst du regelmäßig neue Videos rund um das Thema Musizieren. Klicke jetzt auf den folgenden Link und abonniere den Kanal:

👉 <https://bit.ly/3IUIQ5V>

Hier klicken!



Wir sehen uns beim nächsten Video!

Bis dann und viel Spaß weiterhin beim Musizieren!

Nadim